

Hamburg Port Authority AöR | Neuer Wandrahm 4 | 20457 Hamburg

alle EVU mit Verkehren auf der Hamburger
Hafenbahn,

EBL, EBL-V, Notfallmanager, Netzko
BezL Betrieb für Stw
RI-1, RI1-1, RI11-1, RI12-1, RI13-1, RI2-1,
RI21-1, RI22-1, RI24-1, RI25-1, RI26-1,
RI31-1, RI32-1, RI33-1, RI41-1, RI42-3

nachr.: TLEA

Silvia Sturmfels
stv. Eisenbahnbetriebsleiterin
Railway Infrastructure
RI41-1
Veddeler Damm 14
20457 Hamburg

Tel.: +49 40 42847- 1852
Fax: +49 40 42847-

E-Mail
silvia.sturmfels@hpa.hamburg.de
www.hamburg-port-authority.de

Datum 04.04.2024
AZ:

Verfügung des Eisenbahnbetriebsleiters Nr. 002/2024 Änderung an der Bremsprobereinrichtung für Gleis ASE586, Bft Alte Süderelbe

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 09. April 2024 wird das bisherige Bremsprobegerät zwischen den Gleisen ASE585 und ASE586 durch ein Bremsprobegerät BPG Gz 3 ersetzt. Eine Bedieneinrichtung ist nur am südlichen Gleisende vorhanden, die bisherige Bedieneinrichtung am Nordende wird nicht in die neue Anlage eingebunden. Die übrigen Bremsprobegeräte im Bft Alte Süderelbe bleiben unverändert.

Die Bedienung ist in der angehängten Kurzbedienungsanweisung des Herstellers im Anhang beschrieben.

Ich bitte, Ihre betroffenen Mitarbeiter entsprechend zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sturmfels

Anlage: - Kurzbedienungsanleitung
- Auszug: Verhalten bei Störungen
- Skizze Bedieneinrichtung

5 Kurzbedienungsanleitung BPG Gz 3

Blinklicht (500ms an, 500ms aus)

Blitzlicht (200ms an, 200ms aus)

Der Leuchtmelder des BPG Gz 3 signalisiert die laufende Bremsprobe mit Blinklicht, eine Druckerhaltung mit Dauerlicht und eine Störung mit Blitzlicht.

Ein / Aus

Für das Ein- und Ausschalten des BPG wird ein weißer Taster verwendet. Dieser Taster signalisiert den Betriebszustand des BPG wie folgt:

- | | |
|--------------------------|--|
| kein Licht | BPG im Standby, es kann keine Funktion angewählt werden, |
| weißes Dauerlicht | BPG ist betriebsbereit, |
| weißes Blitzlicht | BPG hat eine Störung (z. B. keine Druckluft anliegend). |

Füllen HL

Mit dieser Funktion wird die HL des Wagenzuges auf 5 bar aufgefüllt.

Die Funktion „**Füllen HL**“ startet mit der Anwahl des entsprechenden Leuchtdrucktasters.

- | | |
|--------------------------|--|
| grünes Blinklicht | Funktion wird ausgeführt |
| grünes Dauerlicht | Funktion ist ausgeführt, es kann die nächste Funktion „ Dichtheit HL “ oder „ Angleichen HL “ gestartet werden |
| grünes Blitzlicht | die Funktion wurde nach einem definierten Abbruchkriterium gestoppt, z. B. Überschreiten der maximalen Füllzeit, z. B. durch einen offenen Absperrhahn oder eine Undichtigkeit in der Leitung. Nach dem Beheben der Undichtigkeit kann die Funktion „ Füllen HL “ über das drücken des Tasters am BPG neu gestartet werden. |

Dichtheit HL prüfen

Nach dem Start der Dichtheitsprüfung an der HL des Wagenzuges durch das Drücken des Tasters können folgende Betriebszustände des Tasters auftreten:

- | | |
|--------------------------|---|
| grünes Blinklicht | Funktion wird ausgeführt. |
| grünes Dauerlicht | Funktion ist ausgeführt und Dichtheitskriterium wurde erfüllt. Es ist möglich, die nächste Funktion zu starten. |
| grünes Blitzlicht | das Dichtheitskriterium (max. zulässiger Druckverlust für Güterzüge von 0,5 bar innerhalb einer Minute) wurde nicht erfüllt. Nach dem Beheben der möglichen Ursache kann die Bremsprobe neu gestartet werden. |



Angleichen HL

Mit dem Start dieser Funktion wird der HL-Druck des Wagenzuges auf 5,3 bar angehoben und danach innerhalb der Unempfindlichkeitsgrenze (0,1 bar in 120 sec.) von UIC Steuerventilen auf 5,0 bar abgesenkt.

- grünes Blinklicht** Funktion wird ausgeführt.
- grünes Dauerlicht** Funktion ist ausgeführt, es kann die nächste Funktion „**Bremse anlegen**“ gestartet werden,
- grünes Blitzlicht** die Funktion wurde nach einem definierten Abbruchkriterium gestoppt (siehe „Füllen“).

Bremse anlegen

Nach dem Drücken des Tasters zur Funktion „Bremse anlegen“ wird der Druck in der HL auf 4,2 bar abgesenkt.

- grünes Blinklicht** Funktion wird ausgeführt.
- grünes Dauerlicht** Funktion ist ausgeführt, es kann die nächste Funktion „**Bremse lösen**“ gestartet werden,
- grünes Blitzlicht** die Funktion wurde nach einem definierten Abbruchkriterium gestoppt, z. B. Druckabfall im System durch einen Defekt der HL.

Bremse lösen

Mit dem Auslösen der Funktion „Bremse lösen“ wird der Druck in der HL auf 5,0 bar angehoben.

- grünes Blinklicht** Funktion wird ausgeführt.
- grünes Dauerlicht** Funktion ist ausgeführt und die Bremsprobe somit bestanden. Erneutes Drücken des Tasters „**Bremse lösen**“ bewirkt ein Ausschalten des BPG.
- grünes Blitzlicht** die Funktion wurde nach einem definierten Abbruchkriterium gestoppt, z. B. Druckabfall im System durch einen Defekt der HL.

Druckerhaltung

Mit dieser Funktion wird die Befüllung und Erhaltung des Druckes in der HL der angeschlossenen Wagenzug auf 5,0 bar sichergestellt.

- grünes Dauerlicht** Funktion ist aktiv



4.3.3 Verhalten bei Störungen

Tritt während der Bedienung des Bremsprobegerätes eine Störung auf, so sollte der Bediener im ersten Schritt die Funktion „**EIN / AUS**“ ausführen.

Durch Betätigung des 1. Leuchtdrucktasters am Bremsprobegerät werden die Sperrventile im Innern des Bremsprobegerätes geschlossen und damit die Hauptluftleitung von der Druckluftzu- und -abfuhr getrennt. Diese Zusatzfunktion kann ebenfalls wie das Angleichen zu jedem Zeitpunkt ausgeführt werden. Dabei ertönen alle Funktionsleuchtmelder.

Des Weiteren muss der Bediener des Bremsprobegerätes bei einer Störung folgende Luftabsperrhähne schließen:

Luftabsperrhahn am Bremsprobegerät

Luftabsperrhahn am HL-Anschluss des Wagenzuges

Falls die Störung nicht durch den zu prüfenden Wagenzug herbeigeführt wird und die Störung offensichtlich durch das Bremsprobegerät hervorgerufen wird, muss der Bediener das zuständige Wartungspersonal informieren. Dieses ist berechtigt, den Elektroschrank des Gerätes zu öffnen und muss das Bremsprobegerät am Hauptschalter unverzüglich ausschalten. Anschließend ist der Anlagenbetreiber über die Störung zu informieren!

4.3 Bedienung des BPG Gz 3 am Bedienpult

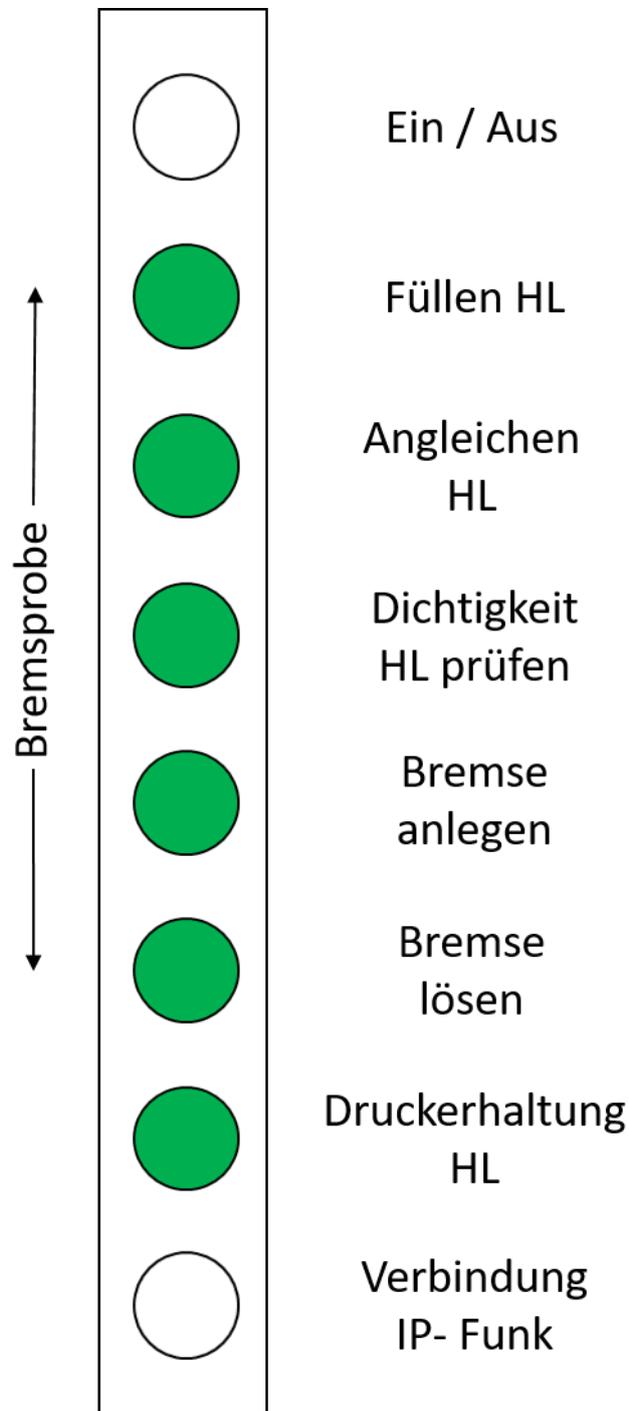


Abb. 8 Bedienpult BPG Gz 3